
Subject: Lymphknoten und AA
Posted by [Ernst31](#) on Sat, 25 Dec 2010 21:15:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mal eine Frage an alle:

Hatte irgendjemand von Euch auch mit der AA geschwollene Lymphknoten?

Laut AOK kan das vorkommen.

<http://www.aok-business.de/bremen/praxis-aktuell-magazin/ausgabe-2010-4/haarausfall-krankhaft.php?id=0>=&si=>

Will nur mal wissen, ob das nur mir so geht:

Subject: Aw: Lymphknoten und AA
Posted by [puscheline](#) on Fri, 31 Dec 2010 17:33:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin ganz neu hier.Ich möchte gerne antworten, weil ich die gleichen Syptome habe. Anfang November haben sich bei mir unnerhalb kurzer Zeit am Hals drei Lympfknoten stark vergrößert.Es war so schlimm das ich nachts nicht mehr auf der Seite liegen konnte.Die Knoten standen wie dicke Knubbel am Hals hervor und drückten.

Also zunächst Termin beim Hausarzt.Großes Blutbild mit Schilddrüsenwerten - alles o.k. Überweisung zum Ultraschall bei der HNO Ärztin - Befund:Knoten vegrößert - soll nach 8 Wochen kontrolliert werden. Von beiden Ärzten keine weitere Behandlung - da keine Entzündung, keine Erkältung und nicht auffälliges.

3 Wochen später: Kreisrunde ca. 2 Euro kahle Stelle am Oberkopf. Diagnose der Hautärztin - AA.Haaranalyse wird noch ausgewertet. Ich denke mal, das es so etwas wie ein Schub war vor der AA. Mit wurde Kortisonsalbe verschrieben, die ich aber nur 3 Tage nehmen konnte,da Sie sehr stark am Kopf brannte und ich einen starken Hautausschlag bekommen habe.

Einen neuen Hautarzt Termin habe ich erst im Januar wieder. Im Moment haben sich die Knoten fast ganz zurückgebildet und die kahle Stelle ist nicht größer geworden.

Hat sich bei Dir denn wieder was gebessert?
Zur Zeit ich stöbere im Internet nach Haarteilen und mach mir schon Sorgen um meinen Haarbestand.

Ich wünsche Dir und allen hier
ein schönes und erfolgreiches Jahr 2011.

Subject: Aw: Lymphknoten und AA
Posted by [rübchen](#) on Sat, 01 Jan 2011 12:56:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, kenne ich auch.
Ist aber auch logisch, denn AA ist eine eine Entzündungsreaktion.
Leider gegen die eigene Haarwurzeln.

Subject: Aw: Lymphknoten und AA
Posted by [Ernst31](#) on Wed, 05 Jan 2011 01:25:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Eure Antworten erleichtern mich ein wenig, weil ich dachte, ich sei der Einzige der AA und gleichzeitige geschwollene Lymphknoten hat.

Ich habe mir die letzten Monate sehr große Sorgen gemacht, dass ich irgendetwas Schlimmes haben könnte und ehrlich gesagt habe ich diese immer noch:

Wenn man bei Google geschwollene Lymphknoten eingibt, kommen die grausamsten Krankheiten als Ergebnis!

Es freut mich sehr, dass Ihr geantwortet habt.

Ich war bisher nur beim Hautarzt. Der hat mir auch eine Kortisontinktur verschrieben, die ich aber nur ein paar mal verwendet habe. Kortison soll ja nicht so gut sein. Danach war ich noch bei einer Heilpraktikerin, die meinte, dass sie glaubt, dass die AA rein psychische Ursachen habe. Morgen Früh will ich zur Blutentnahme. Ich habe große Angst davor. Nicht vor der Nadel, sondern einfach, dass etwas Schlimmeres festgestellt werden könnte. (Gott bewahre)

Ich fühle mich seit der AA sehr schlecht. Und es wird von Tag zu Tag schlimmer. Ich habe Angst mein komplettes Haar zu verlieren. Im Moment sieht es aber nicht danach aus. Ich hatte

zuerst eine kahle Stelle, etwa 1 Euro groß. Diese wurde immer größer, ungefähr so groß wie ein 5 DM Stück. Dann hat es aufgehört und ist langsam wieder zugewachsen. Übriggeblieben sind zwei kleine Stellen, etwa 1 Cent, groß, die eigentlich keiner mehr als AA erkennen würde. Die Stelle die zugeachsen ist, ist aber nicht so dicht, wie der Rest meiner Kopfbehaarung. Ich habe ziemlich viel und dickes Haar.

Trotz Fortschritte geht es mir überhaupt nicht gut: Ich bin Antriebslos, habe wenig Energie, kann nicht mehr viel machen, außer im Internet nach meinen Symptomen zu googeln. Beschäftige mich schon die ganzen Ferien damit. Ich bin auch depressiv geworden und will gar nicht mehr unter die Menschen. Die große Angst, die ich verspüre ist ständig vorhanden. Ich werde sie nicht los und das macht diese Krankheit so unerträglich!

Meine Lymphknotenschwellung ist mit der Zeit zurückgegangen. Je besser die AA geheilt ist, desto kleiner wurden sie.

Jetzt muss ich schon ordentlich drücken, um sie zu spüren. Manchmal sind sie aber wieder einbißchen stärker, aber nie so stark wie am Anfang. Da hatte ich richtig dick geschwollene Lymphknoten.

Ich wünsche Uns, dass der Spuk endlich vorbei ist und nie wieder kommt.

Wünsche auch ein frohes und gesundes Jahr

Subject: Aw: Lymphknoten und AA
Posted by [gindora](#) on Wed, 05 Jan 2011 11:55:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann es sein, dass dich nicht die knoten oder die kleinen kahlen stellen auf deinem kopf so fertig machen, sondern vielleicht andere probleme in deinem leben?

ich habe für mich mal festgestellt: wenn es in meinem beruflichen oder privaten umfeld probleme, stress etc. gibt, ich mich auch wahnsinnig auf meinen kopf und dessen AA konzentriere.ich mich verkrümele und nur noch daran denke, dass bald alle haare nicht mehr da sein könnten.

wenn aber alles schick im privaten oder beruflichen war, habe ich auch meinen kopf vergessen können und wie aus dem nichts wuchsen die haare und ich habe es nicht einmal bemerkt.

ich kann immer nur sagen, wenn man haare läßt, zeigt uns der körper, dass was nicht stimmt und man sollte der ursache auf den grund gehen.

beispiele: gesünder essen, entspannungen wie sport, lesen, freunde treffen sind ware wunder.

lg

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [Ernst31](#) on Wed, 05 Jan 2011 18:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...natürlich habe ich auch andere Probleme in meinem Leben. Ich habe immer wieder Beziehungsstress, Stress auf der Arbeit, Stress in der Ausbildung, hohe Verantwortung gegenüber meiner Familie etc.

Ich befinde mich zur Zeit im Referendariat und da bleibt der Stress halt nicht aus.

Ich habe, außer den Beziehungsstress, aber den ganzen anderen Stress nie als belastend empfunden. Im Gegenteil, es motiviert mich und spornt mich sogar an.

Womit ich nicht sogut umgehen kann, ist der Leistungsdruck, der auf mir lastet. Ich habe den Ansporn das Referendariat mit "sehr gut" abzuschließen.

Ich kann aber aus dem Ganzen nicht den Grund für den Ausbruch der AA erkennen, zumal die AA während einer absolut stressfreien Zeit ausgebrochen ist.

Heute war ich bei der Blutentnahme. Ich habe meinem Arzt gesagt, dass die Schilddrüsenwerte abgecheckt werden sollen und eine Autoimmundiagnostik gemacht werden soll. Mein Arzt sagt, dass ich aufpassen soll, dass ich mich nicht zu sehr da rein steigere. Irgendwie befürchtet er, dass ich in die Hypochondrie abrutsche. Er sagt, dass die AA kommt und wieder geht und wettet, dass ich kerngesund bin. Dabei hat er mich nicht mal richtig untersucht. Er hat mir nicht mal den Puls und den Blutdruck gemessen. Nichts! Wenn es nach ihm ginge hätte er nicht mal mein Blut abgenommen. Ich habe darauf bestanden.

Morgen sollen die Werte da sein. Ich habe schreckliche Angst vor dem Ergebnis. Hoffentlich ist nichts Schlimmes

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [falca](#) on Wed, 05 Jan 2011 18:49:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine lymphknoten waren nicht geschwollen.
geh zu einem endokrinologen

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [melanie1982](#) on Thu, 06 Jan 2011 08:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine lymphknoten waren nicht geschwollen. aber ich habe eine zu große schilddrüse. bin auch von arzt zu arzt geschickt worden. aber da is alles in ordnung

Ig meli

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [falca](#) on Thu, 06 Jan 2011 11:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo meli,

warst du schon bei einem endokrinologen.

blutwerte die in der norm liegen, müssen nicht für alle gut gleich sein.

für alle AA ler.

lest mal: Die gesunde Schilddrüse

von: Mary J. Shomon

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [melanie1982](#) on Fri, 07 Jan 2011 06:05:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein dort war ich noch nicht. werd mich aber mal umschauen. aber ich glaub das da nichts raus kommen wird

Ig meli

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [gindora](#) on Sat, 08 Jan 2011 16:17:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die meisten AA betroffenen sind kern gesund. ich hab mich nicht nur von einem arzt untersuchen lassen. alles war immer super. nicht mal eine erkältung bekomme ich seit dem ich AA habe.

als ich 11/2009 bei einer mutter-kind kur war, sagte der arzt am ersten tag zu mir, dass ich bald erkältet bin und es war auch so. ich fragte warum das so wäre und er meinte, es liegt an der ruhe die ich gerade habe und vorallem am abschalten.

nach der kur ging es berg auf, die haare wuchsen und wuchsen, und ich bemerkte es kaum, da ich mich damit auch nicht beschäftigte. mein körper war wieder ausgeglichen aber das sollte

leider nicht so bleiben...

vor ca. 6 monaten fing der horror wieder an. ich weiß genau, an was es lag oder liegt. auch ich leide an meiner beziehung oder auch nicht beziehung. ich komme einfach nicht von meinem ex weg- wir haben zusammen ein kind und da ist es auch nicht immer so einfach sich aus dem weg zu gehen. und da ich keine tür schließen kann, wird bestimmt auch kein neuer mann meinen weg kreuzen... ich arbeite daran

so und nun hab ich das größte problem aus meinem leben gestrichen... ich habe mich nach 7 jahren von meiner arbeit getrennt. dieser job hat mich wahrscheinlich die meisten haare gekostet. aber jetzt ist es vorbei und ich hoffe auf einen baldigen neuanfang bei einem anderen arbeitgeber.

50 stunden die woche und das allein mit kind... und dann ab und zu kein geld bekommen... über jahre hab ich dies, mir und meinem kind angetan...ich werde meine kunden sehr vermissen aber mehr glaube ich nicht.

seit dem kann ich auch wieder schlafen und fühle mich frei.

ich denke, wir sind alle gesund und sollten die zeit, die wir haben, nicht bei ärzten verbringen. tut was für euch, für euren körper und vorallem was für die seele. um so mehr man sich gedanken um den kopf macht, um so schlechter wird es euch gehen. sucht euch ein hobby, an welchem ihr euch voll auslassen könnt und viel spaß habt. verabschiedet euch von freunden, die eigentlich keine sind und lernt euch wieder selber zu lieben...

lg

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [rübchen](#) on Sat, 08 Jan 2011 19:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ich denke, wir sind alle gesund und sollten die zeit, die wir haben, nicht bei ärzten verbringen. tut was für euch, für euren körper und vorallem was für die seele. um so mehr man sich gedanken um den kopf macht, um so schlechter wird es euch gehen. sucht euch ein hobby, an welchem ihr euch voll auslassen könnt und viel spaß habt. verabschiedet euch von freunden, die eigentlich keine sind und lernt euch wieder selber zu lieben..."

dem kann ich mich nur anschließen.

@ernst 31 :

carpe diem! Nutze Deine Zeit hier auf Erden. Wir sind alle nur Gäste auf Zeit.

Dem einem geht es mal besser, dem anderen mal schlechter.

Aber lass Dich von deinen Mini-Symptomen nicht unterkriegen.

Was sollen den die Kinder auf einer Krebs-Station sagen?

Vielleicht sollte man mal dort hin gehen, um zu sehen wie fröhlich diese Kinder sein können, obwohl sie eine schreckliche Krankheit haben.

Uns -als AAler - geht es doch wirklich noch gut meistens.

Denke mal an Obdachlose, an chronisch Kranke, die Schmerzen haben

oder ähnliches.

Dankbarkeit für das was wir alles haben ist wichtig, nicht immer dahin sehen, was wir nicht haben.

Ich weiß, wie schwierig das in manchen Zeiten sein kann, und oft klappt es allein nicht.

Aber: Du bist nicht allein!

Alles Gute und auf ins Leben!!!!

Subject: Aw: Lymphknoten und AA

Posted by [prinzessin](#) on Sun, 09 Jan 2011 19:16:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine Lymphknoten sind auch geschwollen, aber es ist ja auch eine Entzündung...

rübchen hat Recht, man sollte sich nicht so viel mit seinem Kopf befassen sondern mit dem Leben und es genießen.

Seit ich AA habe lebe ich auch anders, also seit ich es akzeptiert habe...

Beginne jetzt in einer Woche mit meiner Gesprächstherapie und hoffe diese wird mir noch ein bisschen mehr helfen...

LG